



2017

To complete the questionnaire in English, please change the language:

Sprache:

Deutsch ▼

Allgemeine Informationen

Informationen zur Bearbeitung des Fragebogens

Kontaktdaten

Was ist das Ziel der Befragung?

Die jährliche Befragung soll die Normungs- und Standardisierungsstrategien der deutschen Unternehmen erfassen und damit als Informationsgrundlage für zukünftige Entscheidungen sowohl der Normungsorganisationen als auch der in der Normung aktiven Akteure, aber auch der bisher nicht engagierten Unternehmen dienen. Mit dem Deutschen Normungspanel sollen auch langfristig Daten erhoben werden, die der Normungsforschung zur Verfügung gestellt werden. Beginn der jährlichen Befragung ist dabei stets der 14. Oktober, der Weltnormentag.

Aufbau des Fragebogens

Der diesjährige Fragenkatalog ist folgendermaßen gegliedert:

- **Bedeutung von Normen und Standards:**
Fragen zu Bedeutung, Einsatz und Implementierung von Normen und Standards sowie zu weiteren Aspekten technischer Regeln.
- **Zukunftsfähige Bereitstellung von digitalen Norm-Inhalten:**

Wichtige Hinweise

- Sie können bis zum **10.11.2017** an der Umfrage teilnehmen.
- Durch den persönlichen Log-In haben Sie die **Möglichkeit, die Befragung mehrfach zu bearbeiten** bzw. zu speichern und somit Ihre Angaben zu ergänzen und dazu notwendige, ausstehende Informationen nachzuschlagen oder einzuholen.
- Um den Fragebogen ausfüllen zu können, muss **Java Skript** in Ihrem Browser aktiviert sein.
- Die Umfrage kann mit den **aktuellsten Versionen aller gängigen Internetbrowser** (z.B. Firefox 33.0, Internet Explorer 11.0, Chrome 38.0, Opera 24.0) ausgefüllt werden. Wir würden Ihnen aufgrund der besseren Funktionalität empfehlen, Firefox oder Chrome zu nutzen.
- Das Ausfüllen des Fragebogens dauert **ca. 30 Minuten**.
- Zusätzlich zur Eingabe per Maus haben Sie mit der Benutzung der **Tab- und**

Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter folgenden Web-Adressen:

www.FNSeV.de
projects.inno.tu-berlin.de/DNP

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Philipp Heß, M.Sc.
Tel.: (030) 314 – 76629
philipp.hess@tu-berlin.de

Technische Universität Berlin
Fachgebiet Innovationsökonomie
(Prof. Dr. Knut Blind)
Marchstraße 23
D-10578 Berlin
Tel.: (030) 314 - 76670

Fragen zur digitalen Bereitstellung und automatisierten Weiterverarbeitung von Norm-Inhalten.

- **Normungs- und Standardisierungsaktivitäten:**

Fragen zum Ressourceneinsatz für die Normungs- und Standardisierungsarbeit.

- **Allgemeine Angaben:**

Fragen zu allgemeinen Merkmalen Ihres Unternehmens; hierunter u.a. Angaben, die Sie Ihrem Jahresbericht entnehmen können.

Pfeiltasten eine komfortable Alternative Ihre Eingaben zügig vorzunehmen.

- **Sämtliche Angaben werden absolut vertraulich behandelt und im Rahmen statistischer Auswertungen ausschließlich anonymisiert verwendet.**

Was haben Sie unmittelbar davon?

Nach Abschluss der Befragung werden die Ergebnisse zunächst exklusiv den Teilnehmern der Umfrage zur Verfügung gestellt. Dies ermöglicht einen Vergleich Ihres Unternehmens mit anderen Unternehmen. Im Anschluss daran werden ausgewählte Ergebnisse im Rahmen der Presse und Öffentlichkeitsarbeit einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Angaben zum teilnehmenden Unternehmen bzw. der ausfüllenden Person

Bitte geben Sie an, ob Ihr Unternehmen gegebenenfalls Teil einer Unternehmensgruppe ist und aus welcher Sichtweise Sie die kommenden Fragen beantworten werden.

Aus welcher Sichtweise beantworten Sie die folgenden Fragen?

? Dieses Feld ist eine Pflichtangabe, da es die nachfolgenden Fragen sowie die Auswertung der Angaben beeinflusst. Bitte antworten Sie nach Möglichkeit für Ihr Unternehmen bzw. Ihre Unternehmensgruppe.

i Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Die Sichtweise des Unternehmens
- Die Sichtweise der Unternehmensgruppe
- Meine Expertise als Privatperson

Ist Ihr Unternehmen Teil einer Unternehmensgruppe, z.B. ein Konzern bzw. ein Zusammenschluss mehrerer Unternehmen?

? Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten

i Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Ja, nationale Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Deutschland
- Ja, internationale Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Deutschland
- Ja, internationale Unternehmensgruppe mit Hauptsitz im Ausland
- Nein, Einzelunternehmen mit Hauptsitz in Deutschland
- Nein, Einzelunternehmen mit Hauptsitz im Ausland

In welchem Land befindet sich der Hauptsitz?

i Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

Afghanistan ▼

Bitte nennen Sie die Hauptgeschäftstätigkeit (Branche) Ihres Unternehmens im Jahr 2016. Falls Sie als Privatperson antworten, geben Sie bitte an, in welcher Branche sie hauptberuflich tätig sind bzw. für welche Branche Sie Ihre Aussagen treffen.

🕒 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten

❶ Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Landwirtschaft
- Bergbau
- Herstellung Konsumgüter & Sonst.
- Chemie, Pharmazie, Gummi, Kunststoff
- Metallindustrie
- Elektrotechnik
- Medizintechnik
- Optik
- Maschinenbau
- Anlagenbau
- Fahrzeugbau (inkl. Luft- und Raumfahrt, Schiff- und Bootsbau)
- Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Erden und Steinen
- Energie- und Wasserversorgung, Öl
- Baugewerbe
- Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- Verkehr und Lagerei
- Information und Kommunikation
- Freiberufliche und wissenschaftliche Dienstleistungen
- Zertifizierung und Prüfung
- Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
- Gesundheits- und Sozialwesen
- Hochschulen, Vereine, Verbände
- Sonstige Dienstleistungen
- Exterritoriale Organisationen und Körperschaften
- Sonstiges:

Bitte geben Sie den vollständigen Namen Ihres Unternehmens an.

🕒 Bitte geben Sie wenn möglich auch den Standort sowie die Abteilung, in der Sie tätig sind, an.

1. Bedeutung von Normen, Spezifikationen und Standards

Erläuterung zu den Arten von Normen und Standards: Der folgende Abschnitt beinhaltet Fragen zur Bedeutung, zum Einsatz und der Implementierung von Normen und Standards sowie zu weiteren Aspekten technischer Regeln. Hierbei wird zwischen formellen Normen, technischen Regeln oder Spezifikationen, Konsortialstandards, De-facto-Standards und Werknormen unterschieden. Formelle Normen werden in Deutschland in Gremien des DIN e.V. in Vollkonsensentscheidungen aller interessierten Kreise erarbeitet. Spezifikationen (z. B. DIN SPEC) werden wie Normen von Experten in formellen Normungsorganisationen (z.B. des DIN e.V.) entwickelt, werden aber, ebenso wie technische Regeln, nicht in Vollkonsensentscheidungen verabschiedet (von Verbänden wie VDI, VDMA, VDE). Informelle Konsortialstandards werden durch eine ausgewählte Gruppe von Unternehmen z.B. im Rahmen von Konsortien (und somit außerhalb formeller Normungsorganisationen) erarbeitet. De-facto-Standards werden nicht durch Konsortien erarbeitet, sondern ergeben sich durch das Nachfrageverhalten am Markt (z.B. Microsoft Windows). Interne Werknormen werden im eigenen Unternehmen entwickelt und unternehmensspezifisch durch das Unternehmen selbst oder durch kooperierende Unternehmen (z.B. Zulieferer) eingesetzt. Externe Werknormen sind von anderen Unternehmen (z.B. Abnehmern/Käufern) entwickelte Werknormen, die im eigenen Unternehmen eingesetzt werden.

Wie wichtig sind die folgenden Arten von Normen bzw. Standards auf nationaler Ebene für Ihr Unternehmen?

? Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr unwichtig) bis +3 (sehr wichtig)
 (Die verschiedenen Normen- und Standardarten werden im Hilfetext oben erläutert)

	-3 (sehr unwichtig)	-2	-1	0	+1	+2	+3 (sehr wichtig)
Formelle Normen auf nationaler Ebene	<input type="radio"/>						
Technische Regeln oder Spezifikationen auf nationaler Ebene	<input type="radio"/>						
Informelle Konsortialstandards auf nationaler Ebene	<input type="radio"/>						
De-facto-Standards auf nationaler Ebene	<input type="radio"/>						

Wie wichtig sind die folgenden Arten von Normen bzw. Standards auf europäischer Ebene für Ihr Unternehmen?

? Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr unwichtig) bis +3 (sehr wichtig)
 (Die verschiedenen Normen- und Standardarten werden im Hilfetext oben erläutert)

	-3 (sehr unwichtig)	-2	-1	0	+1	+2	+3 (sehr wichtig)
Formelle Normen europäischer Ebene	<input type="radio"/>						
Technische Regeln oder Spezifikationen auf europäischer Ebene	<input type="radio"/>						
Informelle Konsortialstandards auf europäischer Ebene	<input type="radio"/>						
De-facto-Standards auf europäischer Ebene	<input type="radio"/>						

Wie wichtig sind die folgenden Arten von Normen bzw. Standards auf internationaler Ebene für Ihr Unternehmen?

? Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr unwichtig) bis +3 (sehr wichtig)
 (Die verschiedenen Normen- und Standardarten werden im Hilfetext oben erläutert)

	-3 (sehr unwichtig)	-2	-1	0	+1	+2	+3 (sehr wichtig)
Formelle Normen auf internationaler Ebene	<input type="radio"/>						
Technische Regeln oder Spezifikationen auf internationaler Ebene	<input type="radio"/>						
Informelle Konsortialstandards auf internationaler Ebene	<input type="radio"/>						
De-facto-Standards auf internationaler Ebene	<input type="radio"/>						

Wie wichtig sind interne und externe Werknormen für Ihr Unternehmen?

? Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr unwichtig) bis +3 (sehr wichtig)

	-3 (sehr unwichtig)	-2	-1	0	+1	+2	+3 (sehr wichtig)
Interne Werknormen	<input type="radio"/>						
Externe Werknormen	<input type="radio"/>						

Bitte geben Sie die Anzahl an Normen, Spezifikationen sowie Standards an, die in Ihrem Unternehmen im Jahr 2016 angewendet wurden.

	0	1 - 10	11 - 100	101 - 1.000	> 1.000
Formelle Normen (z.B. DIN, DIN EN, CEN, CENELEC, ISO, IEC, ETSI, ITU)	<input type="radio"/>				
Technische Regeln oder Spezifikationen (z.B. Richtlinien von VDE, VDMA oder VDI oder Spezifikationen wie DIN SPEC)	<input type="radio"/>				
Informelle Konsortialstandards (z.B. Standards von Konsortien wie W3C oder OASIS)	<input type="radio"/>				
De-facto-Standards	<input type="radio"/>				

	0	1 - 10	11 - 100	101 - 1.000	> 1.000
Interne Werknormen	<input type="radio"/>				
Externe Werknormen	<input type="radio"/>				

Bitte geben Sie an, ob Ihr Unternehmen im Jahr 2016 nach folgenden Normen zertifiziert war.

	Ja	Nein	Keine Angabe
ISO 9001 (Norm für Qualitätsmanagementsysteme)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ISO 14001 (Norm für Umweltmanagementsysteme)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ISO/IEC 27001 (Norm für Informationssicherheits-Managementsysteme)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ISO 50001 (Norm für Energiemanagementsysteme)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Geben Sie hier an, nach welchen weiteren Normen Ihr Unternehmen im Jahr 2016 zertifiziert war.

Andere

Bedeutung von Normen, Spezifikationen und Standards

Bitte bewerten Sie im Folgenden die Auswirkungen von Normen und Standards auf verschiedene für den Unternehmenserfolg relevante Faktoren.

Bitte bewerten Sie die Auswirkung verschiedener Normen und Standards auf die Rechtssicherheit.

☛ Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr negativ) bis +3 (sehr positiv)

	-3 (sehr negativ)	-2	-1	0 (kein Einfluss)	+1	+2	+3 (sehr positiv)	Nicht zutreffend
Formelle Normen	<input type="radio"/>							
Technische Regel oder Spezifikationen	<input type="radio"/>							
Informelle Konsortialstandards	<input type="radio"/>							
De-facto-Standards	<input type="radio"/>							
Interne Werknormen	<input type="radio"/>							
Externe Werknormen	<input type="radio"/>							

Bitte bewerten Sie die Auswirkung verschiedener Normen und Standards auf die Erfüllung formeller und informeller Marktzutrittsbedingungen.

☛ Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr negativ) bis +3 (sehr positiv)

	-3 (sehr negativ)	-2	-1	0 (kein Einfluss)	+1	+2	+3 (sehr positiv)	Nicht zutreffend
Formelle Normen	<input type="radio"/>							
Technische Regel oder Spezifikationen	<input type="radio"/>							
Informelle Konsortialstandards	<input type="radio"/>							
De-facto-Standards	<input type="radio"/>							
Interne Werknormen	<input type="radio"/>							
Externe Werknormen	<input type="radio"/>							

Bitte bewerten Sie die Auswirkung verschiedener Normen und Standards auf die Realisierung technischer Interoperabilität.

☛ Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr negativ) bis +3 (sehr positiv)

	-3 (sehr negativ)	-2	-1	0 (kein Einfluss)	+1	+2	+3 (sehr positiv)	Nicht zutreffend
Formelle Normen	<input type="radio"/>							

	-3 (sehr negativ)	-2	-1	0 (kein Einfluss)	+1	+2	+3 (sehr positiv)	Nicht zutreffend
Technische Regel oder Spezifikationen	<input type="radio"/>							
Informelle Konsortialstandards	<input type="radio"/>							
De-facto-Standards	<input type="radio"/>							
Interne Werknormen	<input type="radio"/>							
Externe Werknormen	<input type="radio"/>							

Bitte bewerten Sie die Auswirkung verschiedener Normen und Standards auf die Produktivitätssteigerung (inklusive Kostensenkung).

☛ Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr negativ) bis +3 (sehr positiv)

	-3 (sehr negativ)	-2	-1	0 (kein Einfluss)	+1	+2	+3 (sehr positiv)	Nicht zutreffend
Formelle Normen	<input type="radio"/>							
Technische Regel oder Spezifikationen	<input type="radio"/>							
Informelle Konsortialstandards	<input type="radio"/>							
De-facto-Standards	<input type="radio"/>							
Interne Werknormen	<input type="radio"/>							
Externe Werknormen	<input type="radio"/>							

Bitte bewerten Sie die Auswirkung verschiedener Normen und Standards auf Qualitätssteigerungen.

☛ Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr negativ) bis +3 (sehr positiv)

	-3 (sehr negativ)	-2	-1	0 (kein Einfluss)	+1	+2	+3 (sehr positiv)	Nicht zutreffend
Formelle Normen	<input type="radio"/>							
Technische Regel oder Spezifikationen	<input type="radio"/>							
Informelle Konsortialstandards	<input type="radio"/>							
De-facto-Standards	<input type="radio"/>							
Interne Werknormen	<input type="radio"/>							
Externe Werknormen	<input type="radio"/>							

Bitte bewerten Sie die Auswirkung verschiedener Normen und Standards auf die Optimierung von Forschungs-, Entwicklungs- und Innovationsaktivitäten.

☛ Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr negativ) bis +3 (sehr positiv)

	-3 (sehr negativ)	-2	-1	0 (kein Einfluss)	+1	+2	+3 (sehr positiv)	Nicht zutreffend
Formelle Normen	<input type="radio"/>							
Technische Regel oder Spezifikationen	<input type="radio"/>							
Informelle Konsortialstandards	<input type="radio"/>							
De-facto-Standards	<input type="radio"/>							
Interne Werknormen	<input type="radio"/>							
Externe Werknormen	<input type="radio"/>							

Bitte bewerten Sie die Auswirkung verschiedener Normen und Standards auf die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber direkten Konkurrenten.

☛ Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr negativ) bis +3 (sehr positiv)

	-3 (sehr negativ)	-2	-1	0 (kein Einfluss)	+1	+2	+3 (sehr positiv)	Nicht zutreffend
Formelle Normen	<input type="radio"/>							
Technische Regel oder Spezifikationen	<input type="radio"/>							
Informelle Konsortialstandards	<input type="radio"/>							

	-3 (sehr negativ)	-2	-1	0 (kein Einfluss)	+1	+2	+3 (sehr positiv)	Nicht zutreffend
De-facto-Standards	<input type="radio"/>							
Interne Werknormen	<input type="radio"/>							
Externe Werknormen	<input type="radio"/>							

Bitte bewerten Sie die Auswirkung verschiedener Normen und Standards auf die Verhandlungsposition gegenüber Zulieferern und Abnehmern.

☛ Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr negativ) bis +3 (sehr positiv)

	-3 (sehr negativ)	-2	-1	0 (kein Einfluss)	+1	+2	+3 (sehr positiv)	Nicht zutreffend
Formelle Normen	<input type="radio"/>							
Technische Regel oder Spezifikationen	<input type="radio"/>							
Informelle Konsortialstandards	<input type="radio"/>							
De-facto-Standards	<input type="radio"/>							
Interne Werknormen	<input type="radio"/>							
Externe Werknormen	<input type="radio"/>							

2. Zukunftsfähige Bereitstellung von digitalen Norm-Inhalten

Der digitale Wandel macht auch vor den Normen keinen Halt. Aktuell werden Normen zwar als digitales Dokument veröffentlicht, jedoch orientieren sie sich am klassischen analogen Format. Im Zuge der Digitalisierung werden künftig neue Anforderungen an die Bereitstellung von Norm-Inhalten gestellt. Erweiterte Nutzungsszenarien, wie eine angepasste Darstellungen auf verschiedenartigen Endgeräten, die Verwendung in mobilen Kontexten, oder die Einbindung von Norm-Inhalten in automatisierte Prozesse, können eine Weiterentwicklung des digitalen Formats erforderlich machen.

Die folgenden Fragen beziehen sich sowohl auf mögliche Nutzungsszenarien und Anforderungen an das Format digitaler Norm-Inhalte, als auch auf deren Rolle im Normungsprozess.

Bitte wählen Sie aus, auf welcher Maturitätsstufe sich Ihr Unternehmen bezüglich des aktuellen Digitalisierungs- und Vernetzungsgrades befindet.

☛ Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Digitaler Novize:** Bereits eigene Digitalisierungserfolge erzielt, jedoch Verbesserungspotentiale bei Koordination und strategischer Ausrichtung der Aktivitäten. Risiken nicht erfasst und Compliance nicht gewährleistet.
- Vertikaler Integrator:** Produkt- und Serviceportfolio ist entlang der vertikalen Wertschöpfungskette konsequent mit digitalen Funktionen versehen (z.B. integrierte Software). Horizontale Vernetzung ausbaufähig.
- Horizontaler Kollaborateur:** Wertschöpfungskette und Produkt- und Serviceportfolio sowohl vertikal als auch horizontal digital vernetzt. Risiken werden mit standardisierten Methoden gemanagt und Compliance ist sichergestellt.
- Digitaler Champion:** Operative und administrative Prozesse sind global vernetzt, oft virtualisiert, optimiert und vielfach automatisiert. Operative Wertschöpfung ist auf Kernbereiche fokussiert und Produkt- und Serviceportfolio um neue, disruptive Geschäftsmodelle erweitert.
- Keines dieser ist zutreffend

Wie häufig werden in Ihrem Unternehmen Normen in digitaler Form genutzt, um die Inhalte elektronisch weiterzuverarbeiten?

☛ Bitte wählen Sie aus.

	Aktuell					Geplant		
	Immer	Oft	Gelegentlich	Selten	Nie	Öfter	Gleichbleibend	Seltener
PDF-/Word-Datei etc.	<input type="radio"/>							
XML-Datei	<input type="radio"/>							
Datenbank	<input type="radio"/>							
Technische Schnittstelle (API)	<input type="radio"/>							

	Aktuell					Geplant		
	Immer	Oft	Gelegentlich	Selten	Nie	Öfter	Gleichbleibend	Seltener
Andere	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>						

In welcher anderen digitalen Form werden Normen in Ihrem Unternehmen genutzt, um die Inhalte elektronisch weiterzuverarbeiten?

Wie häufig werden in Ihrem Unternehmen Patente in digitaler Form genutzt, um die Inhalte elektronisch weiterzuverarbeiten?
 ⚙ Bitte wählen Sie aus.

	Aktuell					Geplant		
	Immer	Oft	Gelegentlich	Selten	Nie	Öfter	Gleichbleibend	Seltener
PDF-/Word-Datei etc.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
XML-Datei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Datenbank	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Technische Schnittstelle (API)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>						

In welcher anderen digitalen Form werden Patente in Ihrem Unternehmen genutzt, um die Inhalte elektronisch weiterzuverarbeiten?

Wie wichtig ist es für Ihr Unternehmen, folgende Bestandteile einer Norm in digitaler Form zu erhalten?
 ⚙ Bitte wählen Sie aus.

	unwichtig	eher unwichtig	neutral	eher wichtig	sehr wichtig	Weiß nicht
Abbildungen	<input type="radio"/>					
Anforderungen	<input type="radio"/>					
Pfufverfahren	<input type="radio"/>					
Terminologie, Begriffe, Definitionen, Bezeichnungen	<input type="radio"/>					
Werte, Daten (Toleranzen, Vorzugswerte, Grenzwerte etc.)	<input type="radio"/>					
Referenzen, Verweisungen, Literaturhinweise	<input type="radio"/>					
Inhaltsverzeichnis	<input type="radio"/>					
Meta-Daten (DIN-Nummer, Titel, Ausgabe, ICS-Klassifikation etc.)	<input type="radio"/>					

Welche Anwendungsfälle gibt es in Ihrem Unternehmen für die elektronische Weiterverarbeitung digitaler Norm-Inhalte?
 ⚙ Bitte beschreiben Sie.

Welche Anforderungen stellen Sie dafür an das Datenformat der digitalen Norm-Inhalte?
 ⚙ Bitte beschreiben Sie.

Wie müssen Normungsprozesse aus Ihrer Sicht verändert werden, um als Ergebnis digitale Norm-Inhalte liefern zu können?

🕒 Bitte beschreiben Sie.

Wo sehen Sie Potentiale und Risiken?

🕒 Bitte beschreiben Sie.

3. Normungs- und Standardisierungsaktivitäten

Der folgende Abschnitt beinhaltet Fragen zum notwendigen Ressourceneinsatz für die Normungs- und Standardisierungsarbeit.

In welchen Normungsorganisationen war Ihr Unternehmen im Jahr 2016 vertreten?

🕒 Bitte geben Sie an, in wie vielen Gremien der folgenden Institutionen Ihr Unternehmen im Jahr 2016 aktiv war.

	0	1	2 - 5	6 - 10	> 10
DIN (Deutsches Institut für Normung e. V.)	<input type="radio"/>				
DKE (Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE)	<input type="radio"/>				
CEN (Europäisches Komitee für Normung)	<input type="radio"/>				
CENELEC (Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung)	<input type="radio"/>				
ETSI (Europäisches Institut für Telekommunikationsnormen)	<input type="radio"/>				
ISO (Internationale Organisation für Normung)	<input type="radio"/>				
IEC (Internationale Elektrotechnische Kommission)	<input type="radio"/>				
ITU (International Telecommunication Union)	<input type="radio"/>				

Bitte schätzen Sie ein, inwiefern folgende Kriterien die Entscheidung Ihres Unternehmens in Konsortien im Vergleich zu Normungsgremien teilzunehmen beeinflussen.

	großer Vorteil Konsortien	kleiner Vorteil Konsortien	neutral / komplementär	kleiner Vorteil Normung	großer Vorteil Normung
Reputation des Konsortiums	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personalkosten der Teilnahme (Zeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gebühren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kosten für Dokumente	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geschwindigkeit der Prozesse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Entscheidungsprozesse (Mehrheit statt Konsens)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

	großer Vorteil	kleiner Vorteil	neutral / komplementär	kleiner Vorteil	großer Vorteil
	Konsortien	Konsortien	Normung	Normung	Normung
Teilnehmer (Wettbewerber, Kunden, Zulieferer)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anzahl der Nutzer der Standards	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nutzertyp der Standards (z.B. Staat, Großkunden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regeln bzgl. Patente	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regeln bzgl. Copyright	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nutzung von Open Source Mechanismen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nutzung von Open Source Inhalten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Positive Erfahrung in der Vergangenheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Persönliche Kontakte zu anderen Mitgliedern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einfluss auf staatliche Regulierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Monitoring des Know-hows der anderen Teilnehmer	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fähigkeit technische Probleme zu lösen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Verfügte Ihr Unternehmen im Jahr 2016 über eine Normungs- oder Standardisierungsabteilung?

Ja Nein

Geben Sie bitte die Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter in der Normungs- und/oder Standardisierungsabteilung Ihres Unternehmens im Jahr 2016 an.

1 Ihre Antwort muss zwischen 1 und 5000 liegen.

1 In diesem Feld darf nur ein ganzzahliger Wert eingetragen werden.

Geben Sie bitte den ungefähren Gesamtaufwand der Normungs- und Standardisierungsaktivitäten Ihres Unternehmens für das Jahr 2016 und die Veränderung dieser im Vergleich zu 2015 an.

1 Summe der Personal- und Reiseaufwendungen inkl. sonstige Kosten wie z.B. Mitgliedsbeiträge.

	- keine Angabe -	0 - 1.000 €	1.001 - 10.000 €	10.001 - 100.000 €	100.001 - 1 Million €	> 1 Million - 10 Millionen €	> 10 Millionen €
Gesamtaufwand für Normungs- und Standardisierungsaktivitäten	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Veränderung des Gesamtaufwandes im Vergleich zu 2015

1 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- gestiegen
- keine Veränderung
- gesunken
- keine Angabe

4. Allgemeine Angaben

Anmerkung: Im Folgenden werden Ihnen Fragen zu allgemeinen Merkmalen eines typischen Unternehmens Ihrer Branche gestellt. Bitte beziehen Sie Ihre Angaben bei allen Fragen auf dieselbe Referenz. Die hier erhobenen Angaben werden strikt vertraulich behandelt und in statistischen Auswertungen ausschließlich anonymisiert verwendet.

Bitte geben Sie Ihre Haupttätigkeit bzw. Position im Unternehmen an:

1 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- Ausbildung, Schulung

- Einkauf, Materialwirtschaft
- Export
- Finanzwesen, Rechnungswesen
- Forschung, Entwicklung
- Geschäftsführung, Betriebsleitung
- IT, Datenverarbeitung
- Konstruktion
- Logistik, Lagerung, Transport
- Marketing
- Normung, Standardisierung
- Personal-, Sozialwesen
- Produktion, Fertigung
- Qualitätsmanagement
- Service, technischer Dienst
- Sonstige
- Vertrieb, Verkauf
- Verwaltung, Organisation

Wie viele Mitarbeiter hat Ihr Unternehmen insgesamt im Jahr 2016 beschäftigt?

? Angaben z.B. basierend auf Geschäftsbericht

! In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.

! Ihre Antwort muss mindestens 1 sein.

Veränderung der Mitarbeiteranzahl im Vergleich zu 2015

! Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- gestiegen
- keine Veränderung
- gesunken
- keine Angabe

Schätzen Sie bitte den ungefähren Gesamtumsatz, die Gesamtkosten und den Gesamtgewinn Ihres Unternehmens für das Jahr 2016.

? Summe der Personal- und Sachaufwendungen inkl. sonstige Kosten. (Angaben in TAUSEND Euro)

! Nur Zahlen dürfen in diese Felder eingegeben werden.

! Jede Antwort muss mindestens 0 sein

Gesamtumsatz .000 EUR

Gesamtkosten .000 EUR

Gesamtgewinn .000 EUR

Wie hoch war der Exportanteil am Umsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2016?

? Beispiel: Gesamtumsatz 1.000.000, davon 300.000 durch Exporte generiert, entspricht einem Exportanteil von 30%.

! In dieses Feld dürfen nur Zahlen eingegeben werden.

! Ihre Antwort muss zwischen 0 und 100 liegen.

 %

Bitte teilen Sie den Gesamtanteil der Exporte am Umsatz Ihres Unternehmens im Jahr 2016 entsprechend der Exporte nach Europa, Asien, und die USA auf.

? Die Summe muss Ihrer Angabe aus der vorherigen Frage entsprechen. Beispiel: Insgesamt % Umsatz durch Exporte: 0% davon innerhalb Europa, 0% nach Asien, 0% in die USA und 0% in den Rest der Welt.

! Nur Zahlen dürfen in diese Felder eingegeben werden.

! Jede Antwort muss mindestens 0 sein

Anteil innerhalb der EU	<input type="text"/>	%
Anteil nach Asien	<input type="text"/>	%
Anteil in die USA	<input type="text"/>	%
Anteil in den Rest der Welt	<input type="text"/>	%

Hat Ihr Unternehmen im Jahr 2016 neue oder merklich verbesserte Produkte oder Dienstleistungen (Produktinnovationen) auf den Markt gebracht und/oder unternehmensintern neue oder merklich verbesserte Prozesse (Prozessinnovationen) eingeführt? Fanden die Forschungs- und Innovationsaktivitäten Ihres Unternehmens intern und/oder in Kooperation mit externen Partnern statt?

	Ja	Nein
Produktinnovation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Prozessinnovation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
interne Forschung	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
externe Kooperation bei Forschungs- und Innovationsaktivitäten	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>

Wie häufig hat Ihr Unternehmen im Jahr 2016 bei Forschungs- und Innovationsaktivitäten mit den folgenden nationalen Organisationen kooperiert?

? Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr selten) bis +3 (sehr häufig)

	-3 (sehr unwichtig)	-2	-1	0	+1	+2	+3 (sehr wichtig)
nationale private und öffentliche Hochschulen	<input type="radio"/>						
nationale außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>					
nationale Zulieferer	<input type="radio"/>						
nationale Wettbewerber/Unternehmen in Ihrer Branche	<input type="radio"/>						
nationale Beratungsunternehmen/kommerzielle Forschungs- und Entwicklungs-Dienstleister	<input type="radio"/>						
nationale Kunden	<input type="radio"/>						

Wie häufig hat Ihr Unternehmen im Jahr 2016 bei Forschungs- und Innovationsaktivitäten mit den folgenden internationalen Organisationen kooperiert?

? Bitte wählen Sie auf einer Bewertungsskala von -3 (sehr selten) bis +3 (sehr häufig)

	-3 (sehr unwichtig)	-2	-1	0	+1	+2	+3 (sehr wichtig)
internationale private und öffentliche Hochschulen	<input type="radio"/>						
internationale außeruniversitäre Forschungseinrichtungen	<input type="radio"/>						
internationale Zulieferer	<input type="radio"/>						
internationale Wettbewerber/Unternehmen in Ihrer Branche	<input type="radio"/>						
internationale Beratungsunternehmen/kommerzielle Forschungs- und Entwicklungs-Dienstleister	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>					
internationale Kunden	<input type="radio"/>						

Umfrage verlassen und Antworten löschen

Zwischengespeicherte Umfrage laden

Später fortfahren

Absenden

Diese Umfrage ist momentan nicht aktiv. Sie werden sie nicht abschließen können.